

Primärprävention - Teil 2 - .....	710
Heilmittel .....	719
Euro .....	733
Zahnersatz-Richtlinien .....	744
Kieferorthopädische Behandlungen .....	752
Leistungen - Grenzwerte 2002 .....	757
Euro-Werte .....	758
Krankenhausärzte .....	760
Mammographie .....	761, 763
Neue Werte zum 1.1.2002 .....	762
Krankenhäuser .....	764
Urlaub .....	765
Arzneimittel .....	766
Patientenquittung .....	767

Allen Freunden und Lesern der Zeitschrift  
**DIE LEISTUNGEN**  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes, glückliches neues Jahr

Verlag Joachim Meuer  
Schriftleitung Horst Marburger

# Die Leistungen

der gesetzlichen  
Pflegeversicherung  
Herausgegeben von

HEFT 12

Der versicherte Patient  
im System der gesetzlichen  
Pflegeversicherung  
Von Rechtsanwältin

## 1. Ausgangslage

Der versicherte Patient und die Pflegeversicherung sind in einem Abhängigkeitsverhältnis sowohl in das Verhältnis des Patienten zum Staat als auch in das Verhältnis des Patienten zur Pflegeversicherung eingebettet, das sich nach dem Sozialgesetz (SGB) richtet, das sich nach dem Sozialgesetz (SGB) richtet, das sich aus Dienst- oder Werkverträgen ergibt. Die dogmatische Bindung an das Sozialgesetz ist so stark, dass sich nach wie vor öffentliche Ansprüche auf Grund der Leistungsanspruchsgrundlagen überschneiden.

Das Vertragsarztrecht des Sozialgesetzes (SGB) im Wesentlichen die Verpflichtung der Krankenkassen, das durch gesellschaftliche Rechtszustand geführt wurde, auch in Konsequenz der Gesetzgebung, die die Kategorisierung und Zuordnung der Leistungen erheblich erschweren. Das Unvermögen, die Zeit aber nicht ändern, da die lebendige Demokratie mit weichen Grenzen, die sich nicht sucht wird Grundbedürfnisse der Pflegeversicherung zwischen Wissenschaft und Gesetz anzupassen.

Vor diesem Hintergrund bleibt die Pflegeversicherung teilweise unterschiedliche Ergebnisse der Rechtsklarheit führen, die für die Pflegeversicherung ein sozialstaatliches Gesetz (Art. 19 IV GG), dass er bei Streitigkeiten vor dem Gericht erkennen kann.

Die Leistungen 12/2001